**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 30 (1976)

**Heft:** 7-8: Bauen südlich des 35. Breitenkreises = Construction au sud du

35ème parallèle = Construction south of the 35th parallel

**Artikel:** Stadtbauprojekt Gachin, Iran = Projet d'urbanisme pour Gachin, Iran =

Urbanization project for Gachin, iran

Autor: Kluska, W.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-335522

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Stadtbauprojekt Gachin, Iran

Projet d'urbanisme pour Gachin, Iran Urbanization project for Gachin, Iran Mitwirkende:

teamplan Architekten und Ingenieure, W. Dippel und Partner, Statik und Infrastruktur Christiansen und Ruhland, Haustechnik

in Zusammenarbeit mit: Messerschmitt Bölkow Blohm GmbH. München ISAMCO, Teheran

teamplan, die Architekten- und Ingenieurgruppe, die uns die Unterlagen über Gachin zugestellt hat, bildet projektorientierte Arbeitsgemeinschaften mit anderen Büros und Experten. Dadurch ist sie flexibel und in der Lage, auch größere Projekte anzugehen.

Voraussetzung dafür ist, daß in der Stadt, in der die Gruppe arbeitet, weitere Fachleute mit Erfahrungen mit Entwicklungsländern im allgemeinen, mit Tropenbau im besonderen vorhanden sind. Dies ist in München (und in den meisten anderen größeren europäischen Städten) der Fall.

teamplan, le groupe d'architectes et d'ingénieurs qui nous a communiqué ces documents concernant Gachin, constitue des groupes de travail pour chaque projet particulier en commun avec d'autres bureaux et spécialistes. Il conserve ainsi sa flexibilité et peut même entreprendre des projets de grande importance.

Mais pour cela il faut que dans la ville où le groupe travaille, il existe d'autres spécialistes expérimentés dans le domaine général des pays en voie de développement et dans les constructions tropicales en particulier et ceci est le cas à Munich (et dans la plupart des autres grandes villes européennes).

teamplan, an architect-engineer group, which has furnished us with the documentation on Gachin, forms project-oriented working teams with other firms and specialists. It is thus flexible and in a position to tackle even large-scale assignments.

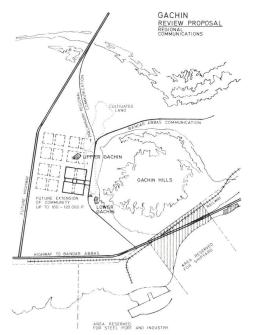
A prerequisite is that in the city in which the group works there are available other specialists with experience in developing countries in general and in building under tropical conditions in particular. This is the case in Munich and in most of the other large European cities.

Nach einer alten Siedlung benannt, soll in der Nähe von Bandar Abbas am Persischen Golf eine Stadt für vorerst 30 000 Einwohner entstehen. Als Endstufe ist an etwa 150 000-200 000 Einwohner gedacht. Projekte dieses Ausmaßes sind im Iran, in den ersten 70er Jahren, nicht selten. Veranlassung für solche Projekte ist meist die Notwendigkeit, für vorgesehene oder gar schon im Bau befindliche Industriezentren Wohnungen für Arbeiter und Angestellte zu schaffen. Der durchaus richtigen Tendenz, diese Industrieansiedlungen von den Großstädten weg aufs Land zu verlegen, steht das zumeist völlige Fehlen infrastruktureller Vorbedingungen entgegen.

Abgesehen davon werden die städtebaulichen Planungen zeitlich nachfolgend den Industrieplanungen vorgenommen, so daß bereits starke Beschränkungen bei der Standortwahl in Kauf genommen werden müssen. Nur die Erfahrung in industrialisierten Ländern, daß es die perfekt geplante Stadt nicht gibt, bzw. daß eben dies eine Fehlplanung ist, läßt hoffen, daß eines Tages solche schnell geplanten Stadtanlagen doch zu angenehmen Aufenthaltsorten

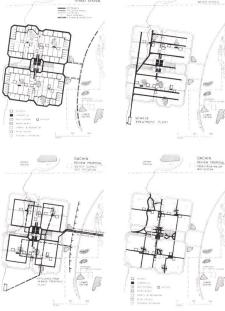
Leider muß man zusehen, wie Fehler, die in Europa und Amerika gemacht wurden und erkannt sind, unter solchem Gründerstreß neu aufgelegt werden.

Die erste Zelle für Gachin für bis zu 30 000 Einwohner ist zur Behausung der Arbeiter und Angestellten der Persian Golf Shipping Corporation (PGSC) vorgesehen, die dort eine Neubau- und Reparaturwerft errichtet. Die Gesellschaft gab einem iranischen Planungsbüro den Auftrag zur Planung, bis hin zur Entwurfsplanung für die einzelnen Gebäude. Gegen Ende dieser Planungsphase kamen, im Zusammenhang mit den immer wieder auf den neuesten Stand gebrachten Kostenschätzungen, Zweifel an der Richtigkeit und der Ökonomie der Planung. So entschloß man sich, das Projekt hinsichtlich der Kosten und der Planungskriterien überprüfen zu lassen. Schon die



Der erste Teil der Aufgabe bestand darin, einen besseren Standort für die neue Stadt, einen kompakten Grundriß und Trassen für die wichtigsten Systeme vorzuschlagen. Bestimmend waren folgende Prinzipien:

- . – Konzentration der öffentlichen Funktionen
- Reduktion der Freiflächen
- Kurze Verbindungen, einfaches Straßensystem
- Kompakte Privatgrundstücke
- Nahes Anbaugebiet zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung
- Möglichkeit nicht geplanter Erweiterungen



La première phase de l'entreprise consistait à proposer un meilleur emplacement pour la nouvelle ville, un plan compact et des tracés pour les réseaux principaux en s'appuyant sur les principes de base suivants:

- Concentration des fonctions publiques
- Réduction des surfaces libres
- Liaisons courtes, réseaux simples pour les voies de circulation
- Parcelles privées compactes
- Terrains de culture à proximité assurant l'approvisionnement en produits alimentaires
- Extensions aussi peu déterminées que possible.

The first part of the assignment was to propose a better location for the new city, a compact plan and routes for the most important systems. The principal criteria were as follows:

- Concentration of public functions
- Reduction of unused spaces
- Short communication routes, simple roadway system
- Compact private plots
- Nearby farming area to ensure food supplies
- Possibility of non-planned extensions

TABLE I AIR TEMPERATURE ( °C )

	J	F	М	Α	М	J	J	Α	S	0	N	D	HIGHEST	AMT
monthly mean max.	26.5	27	31.5	36.5	40	43	43	42	41	38.5	35	29	43	26
monthly mean min.	9	10.5	13.5	17	21.5	24.5	26.5	26.5	24.5	19.5	15	10	9	34
monthly mean range	17.5	17.5	18	19.5	18.5	19.5	17.5	16.5	17.5	19	20	19	LOWEST	AMR

TABLE II HUMIDITY, RAIN AND WIND

R H (percenta	J	F	M	Α	M	J	J	Α	S	0	Ν	D		
monthly mean max. a.m.			75	69	67	66	68	72	70	76	75	67	70	
monthly mean	63	64	60	59	57	58	63	65	70	67	62	63		
	Average	68	69	64	63	62	63	67	67	73	71	64	66	
humidity group	)	3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3	TOTAL
rainfall (mm)		70	31	8	5	3	0	0	0	0-3	0-3	0-3	41	15 8
wind:	prevailing	SW	SW	SW	SW	S	S	5	S	S	S	SW	SW	
	secondary	SE	SE	SE	SE									

TABLE III DIAGNOSIS

		J	F	M	A	M	J	J	A	S	0	N	D
humidity group		3	3	3	3	3	3	3	3	4	4	3	3
temperature (C													
monthly mean max.		26.5	27	31.5	36.5	40	43	43	42	41	38.5	35	29
day comfort:	max.	29	29	29	29	29	2	29	29	27	27	29	29
	min.	23	23	23	23	23	23	23	23	22	22	23	23
monthly mean m	in.	9	10.5	13.5	17	21.5	24.5	26.5	26.5	24.5	19.5	15	10
night comfort :	max.	23	23	23	23	23	23	23	23	21	21	23	23
	min.	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
thermal stress													
	day	1-	-	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	Н	-
	night	C	С	С	-	-	н	н	Н	Н	-	С	C

TABLE IV INDICATORS

	J	F	M	Α	M	J	J	Α	S	0	N	D	TOTALS
humid													
Hlair movement (essential									X	X			2
H 2 air movement (desirable													
H3rain protection													
arid													
A 1 thermal storage	X	Х	X	X	X	X	X	X			X	X	10
A 2 outdoor sleeping													
A 3 cold-season problems													

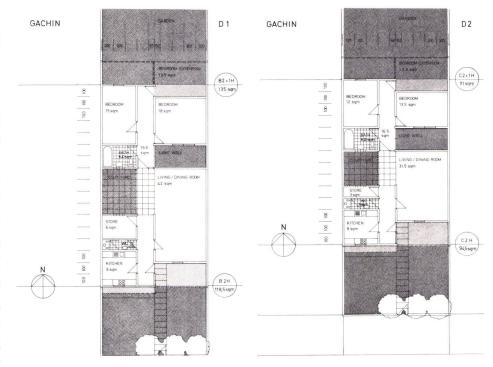
Planung stand unter großem Zeitdruck und auch die Überprüfung mußte in kürzester Zeit durchgeführt werden. Durch die allgemeine Konjunkturdämpfung im Iran ist hier eine Entspannung eingetreten, die zum Nachdenken Zeit gibt und vielleicht zu einer konstruktiven Überprüfung des sogenannten Projektes führt.

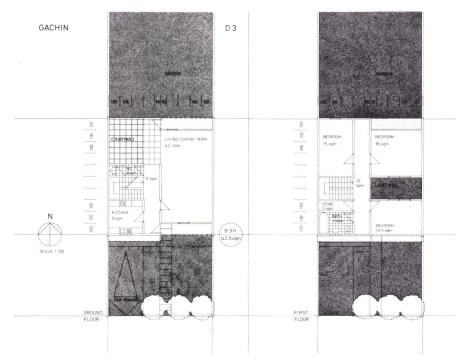
Als sich die PGSC entschlossen hatte, die Planung überprüfen zu lassen, wurde der zuständige Projektleiter der Gesellschaft mit sämtlichen Planungsunterlagen für einen Monat nach Deutschland geschickt. Der Report war hier in Deutschland schneller und kostengünstiger zu erstellen als im Iran.

Verständlicherweise konnten nicht die Planungsvorgaben wie Standortanalyse, soziale Struktur etc. überprüft werden, dies war auch nicht verlangt. So wurde lediglich untersucht, ob alle notwendigen Planungsgrundlagen vorhanden waren. Bei der Durcharbeitung der vorgegebenen Planung stellte sich erwartungsgemäß immer wieder heraus, daß gerade bei diesen Basisvorgaben die kritischen Untersuchungen einsetzen müßten. Am anschaulichsten verdeutlicht wird dies dadurch, daß der Standort dieser neuen Stadt, bezogen auf die

TABLE V. SKETCH DESIGN RECOMMENDATIONS

indic	ator to	tals fr	om tak	le IV			recommendations
	humid			arid			
H 1	H 2	Н 3	A 1	A 2	A 3		
2			10				
							layout
			0-10		$\rightarrow$	X	1.buildings orientated on east-west axis
					5-12		to reduce exposure to sun
			11 or 12		0-4	X	2.compact courtyard planning
							spacing
11 or 12						X	3. open spacing for breeze penetration
2 - 10					$\rightarrow$	X	4.as 3, but protect from cold/hot wind
							5.compact planning
							air movement
3 - 12							6.rooms single banked. permanent
			0 - 5				provision for air movement
lor 2		$\rightarrow$	6 - 12		->	X	7. double-banked rooms with temporary
0	2-12						provision for air movement
U	0 or 1						8. no air movement requirement
							openings
			0 or 1		0		9. large openings, 40-80% of N and S walls
			11 or 12		0 or 1		10. very small openings, 10-20%
		ANY C	THER C	ONDITION	5	X	11.medium openings, 20-40%
				5			walls
			0 - 2				12. light walls; short time lag
			3 -12		$\rightarrow$	X	13.heavy external and internal walls
							roofs
			0 - 5				14. light insulated roofs
			6 - 12		$\rightarrow$	X	15. heavy roofs; over 8 hours'time lag
							outdoor sleeping
				2 - 12			16.space for outdoor sleeping required
							rain protection
		3 - 12					17. protection from heavy rain needed





Einen wichtigen Bestandteil der Studie bildet die Beurteilung der geplanten Wohnbauten, Evaluation des örtlichen Klimas (anhand der Tabellen von Mahoney), Vorschlag anderer Typen nach folgenden Kriterien:

- Trennung zwischen Fahrzeugverkehr und Fußgängern (Cul de sac)
- Parkierung in Fußgeherdistanz (30-50 m)
- Private Außenräume
- Erweiterungsmöglichkeit
- Klimaanpassung (Nord-Süd-Orientierung, Massivkonstruktion, Lüftung)

Une part importante de l'étude consiste à évaluer la qualité des habitations projetées, évaluation du climat local (selon la table Mahoney), proposition d'autres types en fonction des critères suivants:

 Séparation entre la circulation voitures et les piétons (cul de sac)

- Parkings situés à des distances de piéton (30 à 50 m)
- Espaces extérieurs privées
- Possibilités d'extension
- Adaptation au climat (orientation nord-sud, constructions massives, ventilation)

An important part of the study is formed by the judgement of the planned flat buildings, evaluation of the local climate (according to diagrams by Mahoney), suggestion of other types according to the following criterions:

- Separation between vehicle traffic and pedestrians (Cul de sac)
- Parking within pedestrian distance (30-50 m)
- Private outdoor rooms
- Possibility of enlargement
- Adaption to the climate (north-south direction, solid construction, ventilation)

COMPARISON OF TOTAL CONSTRUCTION COSTS

(in 1.000 Rials)

	SEMKA	OUR PROPOSAL
1 - Housing	16.451.668	15.714.747
2 - Local Centers	1.469.269	751.356
3 - District Centers	668.656	404.803
4 - City Center	727.030	468.323
5 - Institutional Area	532.400	543.988
6 - Maintenance Area	250.300	220.297
7 - Recreational Area	362.500	355.000
8 - Roads and Pedestrian Ways	3.890.025	1.849.192
9 - Site Works	9.966.000	7.385.000
TOTAL Construction Costs	34.344.848	27.598.365
Land Costs		200.000
		27.798.365

vorherrschende Windrichtung, genau dort liegt, wo die größte Umweltverschmutzung durch die Industrieanlagen zu erwarten sein wird. Die Folgen solcher grundlegenden Fehler sind bekannt, die Weichen sind für zukünftige große Probleme gestellt.

Die Frage der Energie- und Wasserversorgung war bis dato ungeklärt, die Planer gingen davon aus, daß dies schon geregelt werden wird. Selbst der Auftraggeber hatte darüber wenig Vorstellungen, vielmehr erwartete er wiederum von den Planern Vorschläge. Der Prüfungsbericht konnte hier nur Fakten darstellen, ohne zur Lösung beizutragen. Jedoch war allein der dringende Hinweis auf dieses Problem wichtig genug, den Prozeß des Überdenkens einzuleiten.

Es stellte sich weiter heraus, daß beinahe alle Städtebaudeterminaten immer, bezogen auf iranische Verhältnisse, zu hoch und zu groß angenommen waren, so z. B. das Wachstum der Bevölkerung, der Beschäftigungsfaktor direkt : indirekt, die Dimensionierung der einzelnen Teile (Infrastruktur, Gebäude, öffentliche Einrichtungen, Wohnungen usw.), die Durchschnittszahl der Familienmitglieder, der Standard im ganzen und im Detail, der Zeitplan usw. Allein durch eine zu hohe Zahl der Familienmitglieder in einer solchen Industriestadt (sämtliche Einwohner kommen aus anderen Landesteilen dort zusammen) waren etwa 15% mehr Bevölkerung kalkuliert.

Die Gesamtanlage war nicht nur zu groß ausgelegt, sondern auch zu weit auseinandergezogen, mit Entfernungen, die für eine Stadt dieser Größe nicht tragbar sind. Dies ist nicht zuletzt das Resultat einer Überzeugung, daß mit dem Auto doch alle Entfernungen zu überwinden sind. Die Prinzipien der Gedrängtheit traditioneller Stadtanlagen scheinen in Vergessenheit geraten zu sein (eine leider sehr häufig zu beobachtende Tatsache). Auf der Kostenseite bedeutet das einen verhältnismäßig hohen Anteil der infrastrukturellen Maßnahmen. Diese Art der »Verschwendung« läßt sich bis in den Entwurf der Wohnungen verfolgen (nicht damit gemeint ist eine Verringerung der Wohnfläche). Der Prüfungsbericht hat demzufolge auch eine Schrumpfung der gesamten Anlage vorgeschlagen, bei Reduzierung der Bevölkerungszahl, aber bei Beibehaltung der Haushaltszahl. Es sei hier betont, daß die Korrektur der Bevölkerungsstruktur ein Resultat der Erfahrungen im Iran und der im Iran bekannten Fakten der Bevölkerungsstruktur ist. Unter den gleichen Voraussetzungen wurde auch das Verhältnis zwischen den Wohnungsgrößen und Wohnungsarten zugunsten der Familienhäuser korrigiert. Es wurde eine Diskrepanz zwischen Zahlen über Familiengröße und Familienstruktur und Annahmen über Wohnungsarten deutlich sichtbar. Die zugrunde gelegte Bevölkerungsstruktur und Familienstruktur hätte größere Wohnungen und größere Familienhäuser verlangt, die geplante Wohnungsstruktur hätte kleinere Familien und

viel mehr Einzellebende vorausgesetzt. Beide Annahmen sind im Iran nicht richtig. gene Schrumpfung der gesamten Anlage Wie schon erwähnt, ging die vorgeschlanicht zu Lasten der Wohnflächen. Demzufolge stellte sich auch bei der Berechnung der Gesamtkosten heraus, daß die größten Einsparungen bei den Straßen und den Außenanlagen zu verzeichnen sind. Die ursprüngliche Planung wurde mit rund 34345000000 Rials geschätzt, die vorgeschlagene neue Planung (auf der gleichen Kostenbasis) mit 27 398 000 000 Rials. Dies stellt eine Ersparnis von etwa 20% dar. Nicht erfaßt sind hierbei die laufenden infrastrukturellen Kosten, die im ähnlichen Verhältnis eingespart werden können. Es erübrigt sich, auf die ungeheure Ersparnis an Kosten und Bewahrung von allgemeinem Vermögen hinzuweisen.

Obwohl in den Größen und auch in den Kosten kaum verändert, wurde erhebliche Kritik an den geplanten Wohnungen und öffentlichen Gebäuden geübt. So wurden Grundprinzipien der Planungskriterien in tropischen Gebieten außer acht gelassen. Dazu gehören Überlegungen, ob und wieweit auf künstliche Klimatisierung verzichtet werden kann und wo dies geschehen kann, ob die Gebäude entsprechend dem Klima dicht oder weiter entfernt zueinander stehen sollten, welche Richtung der vorherrschende Wind zu den verschiedenen Jahreszeiten hat und die Ausrichtung der Gebäude darauf (heißer Wind, kühler Wind, feuchter Wind, trockener Wind), die Ausrichtung der Gebäude zu den Himmelsrichtungen bezüglich der Beschattung von Fenstern und Wänden. Es ist möglich, alle diese Faktoren verhältnismäßig exakt zu untersuchen und in Beziehung zueinander zu bringen, um so die günstigste Bauweise und Orientierung im Hinblick auf das gewünschte Innenraumklima und das Mikroklima in einer Stadt zu bestimmen. Es gibt auch genügend traditionelle Beispiele, an denen man sich orientieren

Die Funktionalität und Ökonomie der Grundrisse aller Gebäude, besonders der komplizierteren öffentlichen Gebäude (Schulen, Krankenhaus usw.), gaben Anlaß zur Kritik. Für die Wohnungen wurden Alternativvorschläge erarbeitet, für die öffentlichen Gebäude nicht, da dies über den Rahmen einer solchen Untersuchung hinausgegangen wäre. Die öffentlichen Gebäude wurden nach bestimmten Kriterien bewertet, um einen Anhaltspunkt zur Korrektur zu geben.

Die Entwicklung im Iran hat gezeigt, daß es hinsichtlich der Kosten richtig war, so weitgehende Einsparungen vorzuschlagen. Dies wiederum unterstützt die Absicht der städtebaulichen Tendenz. Der Iran wird in absehbarer Zeit vor den gleichen Problemen stehen wie die Industrienationen, bezüglich der Belastung der Umwelt und damit der Gesellschaft. Aufgrund des Erkenntnisstandes sollte vermieden werden, Übel zu säen, die uns inzwischen bekannt sind und mit denen wir uns auseinandersetzen müssen.

W. Kluska teamplan Architekten und Ingenieure B+W 7/8 1976

REMARKS	BALANCE	COST-BENEFIT		ADAPTION TO		ECONOMY OF CONSTR. SYST.	AKKANGEMEN	OF PLAN-	TOONOMY		FUNCTIONS	INTERNAL		CRITERIA	BUIL DING WITH DRWG NO		
	5.2	5.1	4.3	4.2	4.1	3.1	23	2.2	2.1	1.4	1.3	1.2	Ξ	o.			9
Size and lay-out of classrooms I uneconomic design	•	•	0	0	0	0	•	•	•	•	•	0	•	201	Sch∞l 16 cl. 202	MAIN	0
Size, lay-out, orientation of cl.r! uneconomic design	•					•	•				0	0	0	203		N BUI	1
lize and lay-out of class rooms!	•			0				•			0	0	0	217	ary School	BUILDINGS	
ize and lay-out of class rooms! neconomic and confusing design	•			0				•		•		0		218		SS	0
	0	0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	221	munity Hall		
neconomic lay-out					0		0			0	0	0	0	222			1
	0	0		0	0		0	0	0	0	0	0	0	224			
	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	228	torium 229		
ighly uneconomic and onfusing design				0		•	0			0				242	1tal 100 beds 243 244		
rientation to low-rised sun 35° reduces economic prefab.		0		0	0			0		0	0	0	0	251	munity Admin. PGSC 252 253		
orientation to low-rised sun 35 <sup>o</sup> reduces econ prefab., confus				0	0		0	0		0	0			254	ernment Offices 255 256 257		
necon, design,large second.ared prientation to low-rised sun	•			0	0					0				258	nnical College 259 260 ts Stadium		
une con, wide-spread des., opening	0	0	0	0	0		0	0	0			0	0	261	262 263 264 265 eation Centre		
to I. r.sun, spectators traff. not suff.	•	•	•	0	•	•	•	•	•	0	0	0	0		267 268 269		
une conomic wide-spread design	•	•		0	<b>N</b>	•	0	•	•	0	0	O	0		- 280		
partly uneconomic design	0	0	0	0	0	•	0	0	0	0	0	0	0	Colc	storage, Shops, Rest. 212 213	3	
neconomic lay-out	•	•	0	0	•	0	•	•	O		0		0		II Shops	MEDIUM	
	0	0	0	0	0	0	O	0	0	0	0	0	Ō	Cent 230	tral Police Station	A SIZE	
	0	0	0	0	0	•	0	0	0	0	0		0		Station 238		
	0	0	0	0	0	0		0	0		0				munity Warehouse	BUILDINGS	
-	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0		ernment Offices	Sol	
	0	0	0	0	0	0	•	0	0	0	0	0	0		Centre Library 283		
	•	•	0	•	•	0	0	•	0	0	0	0	0		munity Maint Workshop		
			0		0				0	-	0			Bank			I (
	0	0	0	0	0	0	-	0	0		0			205	Office	SMALL	1
	0	0		0	0	0	-	0		-	0			206 Libro	ary		1
			0	0	0		-				0			207 Drug	store	BUILDINGS	אככר
	0	0	0	0	0	0	-	0	0	-	0			208 Coff	ee Shop	S	г
	0	0		0	0		-	0	0	-	0			Supe	r Market		١.
	0	0					-	0		-		-			ch Police Station		•
	•			0						0					ergarten		0
	0	0		0	0										h Centre		- M
mall waiting hall		0	0	0	0		0	0			0				Bus Terminal		MODIFIED
wrong entrance	0	0	<u></u>	0	$\overline{\bigcirc}$			0	0		0				e Hall		Ċ
	0	0	0	0	0		0	O	_	0	0		$\bigcirc$	Resto	iurant		•
	0	0		O				0	0	-			0	234 Gas 235	Station		INO
mall waiting area	0	0	0	0	0			0			0		0	P.T.	T. Warehouse		INSUFFICIENT
	0	0		Ö		•		0	0		Ö			239 Radio	o TV Relay Station		IL N
	0	-	-	_	O		0	O	•	0	0			240 Resto 241	urant		
	0	0			0	•	+-	0		O	O		0		C Office, Power Station		
	O	0		O	-	0	1	0	-		Ö		Ŏ		Repair Shop		
	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0		0		th Clinic		
	0	•	0	0	0	0		O	0		0				c Works Maint. 286		
	0	0	0	0	0	0		0	0		O				age Truck Shelter		
	0	0	0	0	0	0		0	0		0				ge for Buses		
	H -	1	1	1		11 -	+	-	-	+	-		_	200		- 1	

Der ganze Bericht, so auch diese Tabelle zur Beurteilung der öffentlichen Bauten, zeichnet sich durch einen sehr pragmatischen Ansatz aus. Die Anwendung bekannter Prinzipien (Cul de sac-System, Mahoney-Tabellen, Entwurfsprinzipien aus »Community and Privacy«, Evaluationsverfahren) zeigt, daß ein bestimmter Informationsstand vorhanden ist, auf dem aufgebaut werden kann.

0000000

(Auszüge und Kommentare durch U. Schäfer)

L'ensemble du rapport y compris cette table permettant d'évaluer les bâtiments publics témoigne d'un élan très pragmatique. L'utilisation de principes connus (système du cul de sac, tables Mahoney, principe de projet de «Community and Privacy», processus d'évaluation), indique l'existence d'un certain niveau d'information sur lequel on peut s'appuyer.

(Extraits et commentaires par U. Schäfer)

The whole report as well as this diagram of the public buildings is marked out by a very pragmatical tendency. The use of known principles (Cul de sacsystem, Mahoney-diagrams, design-principles from "Community and Privacy", proceed of evaluation) shows that a certain level of information exists, on which it is possible to build up.

(Extracts and comments by U. Schäfer)